

An die Krankenversicherung

Versichertennummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie, weil ich den Verdacht habe, dass ein Behandlungsfehler vorliegt. Ich bitte Sie daher, den Sachverhalt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen prüfen zu lassen.

Beigefügt habe ich

- Kopien meiner Krankenunterlagen,
- Röntgenbilder im Original,
- eine Schweigepflichtentbindungserklärung,
- ein tabellarisches Gedächtnisprotokoll,
- eine Zusammenfassung des Sachverhalts (zum „Tathergang“, Verlauf der Beschwerden, Folgeschäden und eine Formulierung meines Vorwurfs/Verdachts).

Neben der Prüfung meiner eigentlichen Vorwürfe bitte ich auch um sachverständige Prüfung folgender Fragen:

1. Wurden alle notwendigen Befunde erhoben und sind diese hinreichend dokumentiert?
2. War der Eingriff indiziert?
3. Entsprach das Vorgehen den medizinischen Standards?
4. Ist die Dokumentation vollständig oder welche Lücken weist diese auf?
5. Für den Fall, dass der Sachverständige Versäumnisse feststellt: Wie schwerwiegend sind diese? Handelt es sich um Fehler, die einem Arzt schlechterdings nicht unterlaufen dürfen?

Mit freundlichen Grüßen